

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2013

Woche: 01.07.2013 bis 07.07.2013

Nummer: 27

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Zu Wochenbeginn setzte sich in den Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg wärmere Luft als an den Tagen zuvor durch. So wurden im Bereich des Warmsektors eines auf den Namen „Rainer“ getauften Tiefdruckgebietes, dessen Zentrum im Seegebiet zwischen Island und Norwegen angesiedelt war, Lufttemperaturhöchstwerte von 23 bis 27 °C gemessen. Schon an der Warmfront, die im Laufe des Vormittags den Nordosten und Osten Deutschlands überquert hatte, war es zu Niederschlägen gekommen. Im Bereich der in der zweiten Tageshälfte nachfolgenden Kaltfront, die sich am Vormittag zunächst als nicht sehr niederschlagswirksam erwies, bildeten sich in den Nachmittagsstunden mit ansteigenden Temperaturen zahlreiche Schauer und Gewitter. Dabei fielen in einem Streifen von ungefähr 100 km Breite, der sich vom Sauerland über den Harz bis zur Oder erstreckte, größere Regenmengen. So betrug beispielsweise die Tagessumme der Niederschlagshöhe an der Wetterstation Magdeburg immerhin 14, in Harzgerode sogar 30 mm. Von den Niederschlägen am 01.07. waren Brandenburg, Sachsen-Anhalt und der Nordwesten Thüringens betroffen. In den übrigen Gebieten Thüringens und in Sachsen blieb es weitgehend niederschlagsfrei. Während in Brandenburg (einschließlich Berlin) am ersten Tag der Berichtswoche nur 6 bis 9 Std. Sonnenschein zu Buche schlugen, konnten in Sachsen-Anhalt 7 bis 11, in Thüringen 11 bis 13 und in Sachsen 10 bis 13 Std. Sonnenschein registriert werden. Die höheren Werte in Thüringen und Sachsen lassen sich wohl auf den Einfluss des zu diesem Zeitpunkt noch über dem Alpenraum gelegenen, bereits im vorangegangenen Bericht erwähnten Hochdruckgebietes „Walburga“ zurückführen. Hochdrucklady „Walburga“ sorgte, obwohl sie sich Richtung Siebenbürgen und Karpaten entfernte, am 02.07. für 8 bis 14 Std. Sonnenschein. Dabei lagen die Lufttemperaturmaxima mit 21 bis 25 °C rund 2 K niedriger als tags zuvor. Gebietsweise kam es zu Schauern, die im Tagesverlauf jedoch nachließen. Der 03.07. zeichnete sich durch rege Tiefdrucktätigkeit im nordatlantischen und mittel- bis nordeuropäischen Raum aus. Dabei stach ein Tiefdruck-Triumphvirat, bestehend aus den Zyklonen „Rainer“, diese war mittlerweile in das Seegebiet nördlich von Island gezogen, „Sky“, die sich nördlich von Schottland etabliert hatte, und „Timo“, der noch mitten über dem Nordatlantik lag, ins Auge. Das teils okkludierte Frontensystem von „Sky“ samt einer vorlaufenden Konvergenz verlagerte sich im Tagesverlauf von Frankreich nach Deutschland. Da sich die Luft, sieht man einmal vom Eichsfeld, dem Thüringer Becken, der Werraniederung und dem Vogtland ab, sich zuvor kräftig erwärmte, - die Quecksilbersäule vermochte auf 24 bis 29 °C zu klettern -, nahm auch die Okklusion Kaltfrontcharakter an und es kam im nordöstlichen und östlichen Deutschland zu zahlreichen Schauern und Gewittern. Zu einer flächendeckenden Überregnung kam es aber nicht. In der eingeflossenen, etwas kühleren Luft stieg das Thermometer am 04.07. auf 21 bis 25 °C. Trotz vielerorts stärkerer Bewölkung hielt sich die Niederschlagsaktivität in Grenzen. Es begann sich Ruhe in der atmosphärischen Wetterküche einzustellen. Ein sich zu Beginn der zweiten Wochenhälfte über der Iberischen Halbinsel entwickelndes Höhenhoch ging mit der Geburt eines Bodenhochs einher, das die Bezeichnung „Xena“ erhielt. Dieses Hochdruckgebiet zeichnete sich am 05.07., welcher Maximumtemperaturen von wiederum 21 bis 25 °C bescherte, durch einen Schwerpunkt über dem Seegebiet südwestlich der Britischen Inseln und einen Schwerpunkt über Nordfrankreich und den Benelux-Ländern aus. Am 06.07. befand sich letztgenannter Schwerpunkt über der südöstlichen Nordsee. Die beiden Zentren waren am 07.07. unmittelbar über den Britischen Inseln und über Dänemark angesiedelt. Am Wochenende lief der Sommer zu brillanter Form auf. Bei 8 bis 16 Std. Sonnenschein konnten am 06.07. Lufttemperaturmaxima von 22 bis 26 °C registriert werden, während es am 07.07. bei 13 bis 16 Std. Sonnenschein mit Höchsttemperaturen von 22 bis 27 °C noch einen Hauch wärmer wurde. Mit 17 bis 20 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 1 bis 2 K über den langjährigen Durchschnittswerten. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot übertraf mit 45 bis 67 Std. (96 bis 135 % der jeweiligen Norm) fast überall die Erwartungen. Die Wochensummen der Niederschlagshöhe bewegten sich zwischen 0,1 und 34 mm (1 bis 258 % des jeweiligen Sollwertes).

Boden: Die klimatische Wasserbilanz für die Berichtswoche bewegte sich, legt man die im Tabellenteil aufgeführten Stationen zugrunde, in Brandenburg (einschließlich Berlin) zwischen -29 und -12 mm, in Sachsen-Anhalt zwischen -28 und -8 mm und in Thüringen (ohne Neuhaus) zwischen -22 und -6 mm, während für Sachsen Werte im Bereich von -23 bis -18 mm bestimmt worden sind. Damit war auf der Mehrzahl der Standorte ein nachhaltiger Bodenfeuchtigkeitsrückgang verbunden. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (ohne Neuhaus) in 5 cm Bodentiefe wiesen am 07.07. mit 22 bis 27 °C ihre im Schnitt höchsten Werte auf, während die niedrigsten für den 01.07. mit 18 bis 23 °C bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe lagen am 07.07. zwischen 17 und 23 °C.

Pflanze: Das überdurchschnittliche Wärmeangebot wirkte sich auf das Wachstum und die Entwicklung Wärme liebender

Kulturen wie Mais, Tomaten, Gurken, Zucchini, Auberginen, Gewürz- und Gemüsepaprika sowie Kürbisse und Wein günstig aus. Ausgangs der Berichtswoche konstatierte Dr. Rainald Ackermann von der Erzeugergemeinschaft Mitteldeutscher Körnermaisbauer w.V. sowohl beim Silomais als auch beim Körnermais nach anfänglichen Aufwuchsproblemen einen sehr guten Entwicklungsstand. Nahezu 100 % der gelegten Körner, sind nach Aussagen von Dr. Ackermann aufgelaufen. In Thüringen, so informierte der Experte, lässt sich gebietsweise ein Mangel an Kalium und Phosphor feststellen. Der Kalkzustand des Bodens auf den Maisschlägen kann nicht immer vollständig befriedigen. Wie Dr. Ackermann mitteilte, beträgt nach Angaben der Landesanstalten der Mangel an Kalium 24 %, an Phosphor 21 %, an Kalk 17 % und an Schwefel 14 %. Aus seiner Sicht war die Stickstoffmobilisation in diesem Frühjahr nicht immer ausreichend. Er betonte, dass der standortangepassten Versorgung mit organischer Substanz im Körner- und Silomaisanbau im Rahmen der Fruchtfolge und in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden organischen Düngemitteln große Bedeutung beizumessen ist. Beim Wintereraps wurde den von Dr. Ackermann durchgeführten Untersuchungen zur Folge Bormangel festgestellt. Dabei ist zu beachten, dass Bor ausschließlich aus der Bodenlösung aufgenommen wird. Bei trockener Witterung kann es auch zu Problemen mit der Calciumversorgung kommen. Stellenweise erreichten die Wintergerstebestände die Druschreife.

Arbeitsprozess: Örtlich wurde mit dem Mähdrusch der Wintergerste begonnen. Die Ernte der Süßkirschen schritt weiter voran. In der Nieder- und Oberlausitz, in der Leipziger Tieflandsbucht, im Elbtal bei Dresden, in der Lommatzcher und in der Großenhainer Pflege, im Vogtland sowie am Nordrand des Erzgebirges waren stellenweise die gesamte Woche über ausgezeichnete Bedingungen für die Trocknung des bei der Mahd von Futtergräsern, Klee, Rotklee, Weißklee, Luzerne und Esparsette gegeben, ansonsten meist erst im Verlauf der zweiten Wochenhälfte

Ausblick: Nach einigen makellosen Sommertagen tummeln sich zu Wochenmitte in Verbindung mit der Passage einer wenig niederschlagswirksamen Kaltfront, die zu einem mit Kern im Bereich der Kola-Halbinsel gelegenen Tiefdruckgebiet gehörte, vorübergehend mehr Wolken am Firmament. Hinter der sich südwärts verlagernden Front wird vor allem Brandenburg von Lee-Effekten durch das Norwegische Gebirge profitieren, die dort am 11.07. zu einem rascheren Bewölkungsrückgang führen dürften. Am 12.07. und an den Folgetagen wird sich das Wetter unter Hochdruckeinfluss weitgehend niederschlagsfrei gestalten, sieht man von eventuell örtlich auftretenden Niederschlägen am Nachmittag des 14.07. einmal ab. Die Höchsttemperaturen bewegen sich zwischen 21 und 25 °C.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 01.07.2013 bis 07.07.2013

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	18.4	0.9	23.9	13.6	(11.8)	56.2	113.7	9.3	66.2	23.2	3.1
Neuruppin	38	(18.5)	(0.8)	(23.8)	(13.1)	(11.4)	(61.4)	117.7	(8.3)	(63.6)	23.9	2.0
Angermünde	56	18.8	1.3	24.4	13.0	11.3	62.6	120.1	2.3	16.7	24.8	2.8
Potsdam	81	19.2	1.2	25.2	14.1	(12.5)	65.6	125.2	9.6	68.5	24.5	3.4
Berlin-Schf.	47	19.5	1.4	24.5	14.0	9.8	65.0	124.9	11.4	85.0	24.2	3.1
Lindenberg	98	19.1	1.1	24.5	13.9	(12.2)	(66.6)	127.7	12.5	89.9	24.4	2.6
Cottbus	69	19.7	1.2	25.7	13.2	11.2	61.4	117.9	0.3	2.3	28.8	2.1
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	18.9	1.4	25.0	12.6	(10.8)	60.6	120.3	0.9	6.7	29.1	2.9
Gardelegen	47	19.0	1.6	25.4	12.3	(11.4)	57.7	118.9	4.3	34.2	29.4	2.3
Magdeburg	79	19.2	1.5	25.4	13.9	(11.1)	60.1	116.6	18.9	142.9	27.0	2.1
Harzgerode	404	(16.5)	(1.1)	(21.9)	(11.3)	(9.9)	(44.5)	(96.3)	(33.9)	258.1	16.5	2.6
Halle-Kroellw.	96	19.3	1.3	24.6	13.7	(8.8)	62.7	123.0	10.3	79.2	25.2	1.7
Wittenberg	105	19.3	1.2	25.0	14.5	(13.1)	60.4	121.4	9.1	69.6	28.8	2.5
Thüringen												
Artern	164	18.9	1.2	24.6	13.6	(11.3)	58.1	119.3	9.8	79.5	24.1	2.8
Leinefelde	356	17.3	1.3	22.7	12.0	10.2	53.6	113.9	13.5	84.5	19.7	2.2
Erfurt-Binders.	312	18.3	1.5	23.2	13.5	(11.1)	60.9	123.5	0.8	5.6	21.2	3.1
Gera-Leumnitz	311	18.3	1.3	23.8	13.0	11.1	57.5	121.3	0.4	2.6	22.2	3.0
Meiningen	450	17.6	1.5	22.7	12.6	(11.0)	55.2	117.7	1.3	8.8	21.5	2.7
Neuhaus	845	15.2	1.4	19.3	11.8	(9.1)	54.1	124.5	6.6	29.6	13.6	3.3
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	19.4	1.4	24.0	14.4	11.8	64.5	134.5	2.4	15.3	21.5	2.7
Goerlitz	237	19.1	1.6	24.6	13.6	(12.3)	56.6	113.6	3.5	21.1	23.3	2.7
Leipzig-Schkeu.	131	19.3	1.4	24.3	14.1	(12.1)	65.3	131.9	0.5	3.7	23.6	2.9
Oschatz	150	19.1	1.2	24.9	13.3	(11.9)	65.5	130.8	0.5	3.9	23.7	2.5
Plauen	386	17.9	1.4	23.2	11.7	10.2	57.7	131.2	0.1	0.6	21.7	1.7
Chemnitz	418	18.1	1.5	22.9	13.3	(11.3)	60.8	129.7	0.3	1.7	18.7	3.1

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehе (5 cm), °C
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
 in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 01.07.2013 bis 07.07.2013

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Wiesenburg	17.6	17.2	19.7	18.3	19.0	18.3	18.7	24.9	22.2	26.1	22.4	23.4	23.8	24.3
Neuruppin	(18.0)	(17.5)	19.6	19.3	18.9	18.0	18.5	(24.4)	(22.2)	26.3	22.8	23.3	23.1	24.6
Angermuende	17.9	17.5	20.7	20.2	19.9	17.5	17.8	24.9	22.7	28.2	24.1	23.2	22.7	24.7
Potsdam	18.3	18.0	20.8	19.2	19.9	18.8	19.2	26.0	23.5	27.9	23.2	24.5	24.8	26.3
Berlin-Schf.	18.2	18.4	21.3	19.9	20.7	19.2	19.1	25.4	23.1	28.4	22.1	23.6	24.0	25.1
Lindenberg	17.0	18.3	21.1	20.1	20.0	18.6	18.7	24.7	23.5	27.6	23.0	23.1	24.6	24.7
Cottbus	18.8	19.3	21.5	20.3	19.8	19.1	18.9	25.6	25.3	28.5	24.2	24.9	25.3	25.8
Seehausen	18.8	18.0	19.9	20.0	19.6	17.3	18.5	25.0	22.7	28.0	24.6	24.4	24.2	26.4
Gardelegen	19.1	18.3	20.0	19.5	19.6	18.2	18.5	25.5	23.5	27.1	24.5	25.2	25.1	26.9
Magdeburg	18.6	18.1	19.6	19.8	19.8	19.2	19.3	26.5	23.4	26.3	24.8	24.8	25.6	26.2
Harzgerode	(16.1)	(16.0)	(18.1)	(16.9)	16.5	16.5	15.6	(23.5)	(21.2)	(23.2)	20.7	20.8	21.9	21.9
Halle-Kroellw.	19.3	19.0	19.7	19.2	19.8	19.0	18.9	25.8	24.3	25.3	23.4	24.0	23.9	25.2
Wittenberg	18.3	18.7	20.6	18.7	20.1	19.2	19.6	26.0	24.3	26.3	22.6	25.2	25.6	25.3
Artern	19.0	18.8	18.9	19.3	19.1	18.8	18.1	25.6	24.6	24.9	24.0	23.9	24.5	24.8
Leinefelde	17.4	16.6	16.6	17.8	17.5	17.4	17.9	23.9	22.2	20.5	22.1	22.1	24.1	24.3
Erfurt-Binders.	18.2	18.3	17.9	18.3	18.7	18.7	18.3	23.9	23.6	22.5	22.8	22.8	23.7	23.4
Gera-Leumnitz	17.4	18.6	18.0	18.3	18.6	18.7	18.4	23.9	24.7	23.9	22.7	22.9	24.4	23.8
Meiningen	16.0	18.0	16.4	17.9	17.8	18.5	18.9	22.6	23.6	19.6	22.1	22.1	24.0	24.6
Neuhaus	14.0	15.8	14.3	15.2	15.3	15.9	16.1	19.0	19.9	17.6	18.9	18.8	20.1	20.5
Dresden-Klotzs.	18.9	19.6	20.2	19.1	19.4	19.6	19.0	23.9	24.1	25.5	22.6	23.7	24.2	23.8
Goerlitz	17.9	19.6	18.9	19.6	19.2	20.0	18.5	23.8	24.7	25.3	24.5	24.1	24.8	24.7
Leipzig-Schkeu.	19.1	18.9	20.2	19.1	20.0	19.1	19.0	25.3	24.2	26.2	22.0	24.0	23.9	24.8
Oschatz	18.7	18.3	20.0	18.9	19.5	19.4	18.7	25.3	24.5	27.0	23.7	23.9	25.1	25.1
Plauen	16.8	18.6	17.9	18.1	18.1	18.0	17.5	23.4	24.6	22.3	23.6	21.2	23.6	23.7
Chemnitz	17.2	18.5	19.0	17.8	17.8	18.4	17.9	23.4	24.2	24.3	22.7	20.6	22.9	22.1

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Wiesenburg	12.8	12.7	13.6	16.4	15.0	13.1	11.8	8.7	10.7	7.1	1.0	2.0	12.6	14.1
Neuruppin	(11.7)	(12.4)	13.8	16.1	(14.8)	12.2	11.0	(7.3)	(9.6)	6.6	2.7	4.7	14.9	15.6
Angermuende	12.1	13.5	12.9	16.9	14.4	11.4	10.0	6.7	9.9	6.7	4.8	6.4	13.4	14.7
Potsdam	12.6	13.7	14.0	16.7	15.8	13.6	12.4	8.7	10.7	8.7	2.7	6.3	13.1	15.4
Berlin-Schf.	11.5	13.9	14.0	17.0	16.2	13.9	11.3	7.4	10.9	7.2	3.4	7.7	12.8	15.6
Lindenberg	11.2	13.3	15.9	16.6	15.2	13.8	11.1	(6.0)	9.7	9.2	9.4	4.1	13.3	14.9
Cottbus	13.4	13.2	13.1	16.4	14.1	12.5	9.7	6.8	10.9	7.8	6.1	2.5	12.5	14.8
Seehausen	13.4	13.0	13.4	15.9	13.5	10.2	8.6	8.9	9.8	4.6	3.3	2.9	15.5	15.6
Gardelegen	12.3	13.1	15.5	13.9	14.1	9.9	7.6	11.3	10.1	2.3	1.3	3.3	14.7	14.7
Magdeburg	13.5	13.0	14.7	16.3	15.4	13.2	11.2	10.1	8.3	4.2	3.6	5.7	13.5	14.7
Harzgerode	11.0	(11.0)	(15.4)	(14.1)	12.0	9.0	6.8	(7.0)	(8.6)	(1.2)	(1.9)	1.0	11.0	13.8
Halle-Kroellw.	13.5	13.3	14.3	15.3	15.7	12.8	10.7	11.0	13.1	3.5	4.8	3.4	12.3	14.6
Wittenberg	13.5	13.6	14.7	15.7	15.6	14.8	13.3	8.8	12.2	6.7	1.0	4.2	12.7	14.8
Artern	13.1	12.9	14.1	15.9	15.1	13.4	10.8	12.2	13.0	1.1	1.9	3.7	12.2	14.0
Leinefelde	11.4	11.0	13.4	15.0	12.7	11.1	9.5	11.5	11.4	0.2	3.0	4.3	8.8	14.4
Erfurt-Binders.	12.0	11.3	15.1	15.5	14.6	14.3	11.5	12.4	14.4	2.6	3.0	4.7	9.9	13.9
Gera-Leumnitz	10.9	12.2	13.4	13.8	14.6	14.4	11.6	11.9	10.4	3.9	2.6	3.0	10.8	14.9
Meiningen	8.0	11.1	13.9	14.3	14.3	13.5	12.8	11.1	13.1	0.7	1.5	4.1	9.6	15.1
Neuhaus	8.8	12.1	12.8	12.8	11.7	12.8	11.9	12.7	13.3	0.8	2.2	2.4	8.0	14.7
Dresden-Klotzs.	13.2	13.8	14.5	15.0	16.9	14.9	12.5	11.0	12.5	4.2	6.8	3.5	11.5	15.0
Goerlitz	12.3	14.5	12.8	15.3	14.5	13.9	11.6	10.2	9.2	3.0	8.9	2.7	9.4	13.2
Leipzig-Schkeu.	13.7	13.5	14.0	15.6	16.2	14.3	11.5	11.2	12.2	6.2	3.5	4.1	13.0	15.1
Oschatz	13.2	11.8	12.4	14.7	16.3	13.8	11.0	11.5	11.8	6.3	5.8	2.7	12.3	15.1
Plauen	9.7	10.9	11.8	13.0	14.6	12.0	10.0	13.2	12.7	4.2	2.0	1.7	9.1	14.8
Chemnitz	11.0	13.1	14.2	13.2	15.2	14.4	12.1	13.0	10.9	4.1	4.8	3.2	9.7	15.1

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 01.07.2013 bis 07.07.2013

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Wiesenburg	8.5	0.6	0.0	0.2	0.0	.	.	4.5	3.5	2.5	1.8	2.3	4.2	4.4
Neuruppin	(5.4)	(0.6)	2.2	0.1	0.0	.	.	3.5	3.7	3.7	1.9	2.5	3.8	4.8
Angermuende	0.0	2.2	0.0	0.1	0.0	.	.	4.1	3.7	5.3	2.1	1.9	3.3	4.4
Potsdam	9.0	0.5	.	0.1	.	.	.	3.4	3.9	4.2	1.6	2.2	4.1	5.1
Berlin-Schf.	9.9	1.2	0.1	0.2	0.0	.	.	4.5	3.3	3.0	1.7	2.6	4.4	4.7
Lindenberg	8.9	0.5	3.1	0.0	0.0	.	.	4.5	3.2	4.0	1.8	2.0	4.5	4.4
Cottbus	0.3	.	0.0	0.0	0.0	.	.	4.6	4.3	4.8	2.3	3.1	4.3	5.4
Seehausen	0.4	.	0.0	0.5	.	.	.	3.8	4.3	5.0	2.8	3.7	4.1	5.4
Gardelegen	3.1	.	0.0	1.2	.	.	.	3.9	4.3	3.9	2.8	3.8	4.8	5.9
Magdeburg	14.4	.	4.5	.	.	.	.	5.0	3.5	3.2	2.1	2.8	5.0	5.4
Harzgerode	(30.0)	(0.1)	(2.2)	1.6	0.0	.	.	3.7	3.3	1.5	1.1	1.6	2.7	2.6
Halle-Kroellw.	2.8	4.1	3.2	0.2	0.0	0.0	.	4.9	4.4	2.4	1.7	2.9	3.8	5.1
Wittenberg	3.8	4.0	0.0	1.3	.	.	.	5.1	4.3	4.1	2.3	3.8	4.3	4.9
Artern	.	7.6	1.5	0.7	.	.	.	4.2	4.7	2.1	2.9	2.5	3.8	3.9
Leinefelde	6.7	2.4	4.2	0.2	0.0	.	.	3.4	3.6	0.6	2.9	1.9	3.1	4.2
Erfurt-Binders	0.0	.	0.8	0.0	.	.	.	4.0	4.9	1.4	1.1	2.4	3.5	3.9
Gera-Leumnitz	.	.	0.3	0.1	0.0	.	.	3.9	3.6	2.6	2.0	2.6	3.4	4.1
Meiningen	.	.	1.3	0.0	.	.	.	3.6	4.7	0.5	2.3	2.7	2.8	4.9
Neuhaus	.	.	6.6	0.0	.	.	.	2.1	2.7	0.2	1.8	1.6	2.2	3.0
Dresden-Klotzs	0.0	.	2.4	0.0	.	.	.	3.8	3.7	2.3	1.6	1.8	3.5	4.8
Goerlitz	0.0	0.0	3.5	.	0.0	0.0	.	3.8	2.5	3.0	2.9	3.0	3.8	4.3
Leipzig-Schkeu	0.0	0.3	.	0.2	0.0	.	.	4.0	4.2	3.0	1.5	3.0	3.2	4.7
Oschatz	0.0	0.3	0.0	0.0	0.2	.	.	4.5	3.9	2.7	2.4	1.9	3.7	4.6
Plauen	.	.	0.0	0.1	0.0	0.0	.	3.8	4.4	2.4	1.6	2.1	3.4	4.0
Chemnitz	.	0.0	0.0	0.0	0.3	.	.	3.6	2.7	2.6	2.7	1.0	2.8	3.3

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Wiesenburg	20.7	20.7	22.1	20.9	22.6	24.3	24.7	18.0	19.5	20.3	20.3	20.9	22.0	22.8
Neuruppin	----	----	20.2	20.3	20.2	22.3	23.1	----	----	18.9	19.1	19.3	20.2	21.1
Angermuende	20.2	21.4	22.3	23.0	23.1	23.4	23.6	18.2	20.0	20.6	21.5	21.9	21.9	22.1
Potsdam	22.6	23.4	25.2	23.2	24.4	26.1	26.7	20.3	22.0	23.3	22.9	23.3	24.4	25.2
Berlin-Schf.	19.5	20.0	21.3	21.0	22.4	22.8	23.3	17.9	19.2	19.8	20.3	21.0	21.5	22.0
Lindenberg	18.6	19.9	21.3	21.8	21.9	22.6	23.5	17.8	18.9	19.9	20.7	21.0	21.3	22.0
Cottbus	22.5	25.7	25.9	25.6	25.2	26.5	27.3	20.4	22.8	23.8	24.2	23.9	24.5	25.2
Seehausen	20.6	21.3	21.9	22.7	22.6	23.7	24.5	18.1	20.1	20.6	21.5	21.7	22.2	23.0
Gardelegen	22.9	23.9	23.2	22.7	23.6	25.8	26.5	19.6	22.0	22.0	21.9	22.0	23.4	24.4
Magdeburg	22.5	21.1	20.7	21.3	21.6	24.5	25.6	19.0	19.7	19.5	19.9	20.2	21.3	22.7
Harzgerode	----	----	----	----	18.6	22.3	22.1	----	----	----	----	18.0	19.1	20.1
Halle-Kroellw.	22.1	22.3	21.4	21.0	22.3	22.3	22.6	18.2	19.9	19.9	19.8	20.5	20.7	20.9
Wittenberg	20.8	21.8	22.3	20.7	23.4	24.2	25.3	18.7	20.4	21.0	20.4	21.8	22.5	23.2
Artern	22.4	22.3	21.4	21.8	22.6	24.4	24.8	19.0	20.9	20.6	20.7	21.2	22.1	22.9
Leinefelde	19.5	19.0	17.8	19.2	19.3	21.5	22.7	16.4	18.0	17.5	18.0	18.5	19.6	20.8
Erfurt-Binders.	19.3	21.5	20.0	21.2	22.0	22.9	22.9	16.3	18.7	19.2	19.2	19.9	20.6	21.2
Gera-Leumnitz	19.7	22.1	20.3	20.9	21.6	23.1	23.4	17.3	19.9	19.9	19.7	20.4	21.3	21.9
Meiningen	19.0	21.7	19.2	20.1	21.1	22.0	23.1	16.8	19.3	19.4	18.9	19.7	20.3	21.2
Neuhaus	15.6	17.3	15.7	17.7	17.1	18.3	19.0	13.6	15.3	15.4	15.8	16.2	16.7	17.3
Dresden-Klotzs.	20.3	23.0	21.3	21.7	22.6	24.1	25.1	18.1	20.7	20.7	20.4	21.3	22.1	23.2
Goerlitz	18.6	20.4	20.3	21.5	21.3	23.1	22.8	17.4	19.0	19.5	20.1	20.4	21.4	21.6
Leipzig-Schkeu.	21.1	23.0	22.6	22.2	23.6	24.0	24.2	18.1	20.3	20.8	20.7	21.5	22.0	22.2
Oschatz	21.2	22.8	22.6	22.1	22.4	23.7	24.1	19.1	21.1	21.6	21.3	21.6	22.2	22.8
Plauen	19.8	22.3	20.1	21.2	20.9	22.3	22.9	18.1	20.4	20.0	20.1	20.3	20.9	21.8
Chemnitz	19.0	20.6	19.0	20.6	19.7	21.6	22.1	16.2	17.7	17.9	18.0	18.6	18.9	19.5